

# ENSDORFER GEMEINDENACHRICHTEN

HERBST 2021





## Grüß Gott, verehrte Bürgerinnen und Bürger unserer Heimatgemeinde Ens Dorf!

Ich freue mich, Ihnen zum zweiten Mal unsere Ens Dorfer Gemeindenachrichten mit interessanten Informationen und wichtigen Anliegen überreichen zu können. Mit diesem Gemeinde-Informationsblatt erhalten Sie einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten in unserer Gemeinde.

Wenn Sie die technischen Voraussetzungen haben, informieren Sie sich bitte auch auf unserer Web-Seite: [www.ensdorf.de](http://www.ensdorf.de)

Trotz der vielfältigen Maßnahmen der Staatsregierung bestimmt die Pandemie wieder weitgehend unser Gemeindeleben. Unsere Mittelschule ist mit Maske tragen und zweimal wöchentlichem Testen vorbildlich. Hoffen wir, dass mit den durchgeführten Maßnahmen, wie z. B. den

Lüftungsgeräten in den Klassenzimmern, unsere Kinder weiterhin in Präsenz unterrichtet werden können.

Dank der getroffenen Vorsichtsmaßnahmen konnten wir unsere Gemeindeverwaltung geöffnet halten.

## Bürgerinformation

### Grünflächen:

Für unsere Bauhofmitarbeiter verursacht die Betreuung und Pflege angrenzender Grünstreifen um Grundstücke viel Aufwand. Die Geräte müssen für diese Kleinflächen jedes Mal an- und abtransportiert und das anfallende Mähgut vorschriftsmäßig entsorgt werden. Darum bitte ich Sie, diese Bereiche mit in Ihre Obhut und Pflege aufzunehmen. Auch das Reinigen der Regenrinnen von Split und Unkraut verhindert Schäden im Kanalnetz. Es wäre hilfreich, wenn Sie im Frühjahr und Herbst Split und Bewuchs entfernen würden.

Diese Regeln sind auch in der Reinigungs- und Sicherungsverordnung der Gemeinde Ens Dorf nachzulesen: §§ 4 und 5 Reinigungspflicht und -umfang.

### Winterdienst:

Unsere Bauhofmitarbeiter werden beim kommenden Winterdienst versuchen, auf den ebenen Straßenabschnitten weniger Salz auszubringen. Einmal aus ökologischen Gründen, da Salz die Böden belastet und im Abwasser Schäden verursacht. Zudem kostet jede ausgebrachte Tonne Salz der Gemeinde bares Geld. Jeden Winter streuen unsere Winterdienstkräfte zwischen 130 und 160 Tonnen

Streusalz. Unsere Kosten belaufen sich für Material, Maschinen und Personal auf ca. 60.000 €. Deshalb gilt: Jedes Kilo Salz, das wir nicht ausbringen, schafft uns Spielraum beim Straßenunterhalt und schont die Natur. Bitte unterstützen sie unsere Vorhaben.

## Gemeinsam gestalten wir die Gemeinde.

### Engagement:

Wann die Pandemie zu Ende geht, wissen wir nicht. Aber wir merken alle, wie wichtig gemeinsame Erlebnisse für Jung und Alt in unserer Gemeinde sind. Deshalb ist dies eines meiner Anliegen: Überlegen Sie bitte, in welchem Bereich Sie sich in unserer Gemeinde, in der Pfarrei oder auch in einem Verein einbringen könnten. Es genügt oft schon eine Übungsstunde mit zu betreuen oder einen Bereich in der Gemeinde in Obhut zu nehmen. Kommen sie gerne mit ihrer Idee auf mich zu. Gemeinsam sind wir Gemeinde.

Herzlichst  
Ihr

Hans Ram  
1. Bürgermeister

## Veränderung im Rathaus.

Seit 16. August verstärkt unser Team im Rathaus Christopf Kotzbauer. Der gebürtige Ensdorfer wird die kommenden Monate in die Bereiche Einwohnermeldeamt, Passamt, Standesamt, Wahlen, Gewerbeamt und Rentenan gelegenheiten eingearbeitet. In unserer kleinen Gemeinde müssen unsere Verwaltungsfachleute in vielen Bereichen weiterhelfen können.

Wir wünschen unserem neuen Mitarbeiter viel Freude beim täglichen Bearbeiten ihrer Anliegen.

## Neue Standesbeamtin im Standesamtsbezirk Ensdorf.

Unsere Kämmerin, Frau Brigitte Zitzler hat die Zusatzqualifikation für Standesbeamte erworben und wird in Zukunft unseren Verwaltungsleiter, Herrn Josef Rester im Standesamt unterstützen.

## Neuerungen im Gemeinderat:

Seit der Gemeinderatssitzung im Mai ist Lisa Übler in den Gemeinderat nachgerückt. Sie übernahm das Amt von Thomas Göldner, der aus beruflichen Gründen das Mandat nicht mehr ausüben konnte.

Wir wünschen Lisa Übler, dass Sie mit ihrem Wissen und mit großer Begeisterung unseren Gemeinderat bereichert.

## Wanderwegewart:

Im Rahmen der Neuordnung der Wanderwege geht die Gemeinde Ensdorf jetzt auch neue Wege: Peter Domanits wird sich ab sofort um die Wanderwege kümmern. Er wird fehlende Schilder ergänzen und größere Reparaturen an die Gemeinde weiterleiten. Außerdem hat er die neuen Wanderwege bereits in die regionale Wander-App „komoot“ eingepflegt. Wir freuen uns auf seine ehrenamtliche Mitarbeit.

Im nächsten Jahr werden die neuen Wanderwege mit gemeinsamen Start- und Zielpunkten ausgeschildert. Nach der Ausschilderung werden wir auch die App-Daten veröffentlichen.

**Ensdorf-Runde:** EN – Start beim Rathaus – 8,2 km  
**Wolfsbach-Runde:** WO – Start beim Schützenheim – 7,7 km  
**Thanheim-Runde:** TH – Start bei der Kirche – 6,5 km  
**Hofstetten-Runde:** HO – Start bei der Dorflinde – 6,5 km

**Bestehende Asam-Schleife:** 9,3 km – <https://www.komoot.de/tour/363208172>

Die bestehenden „E-Wanderwege“ sind nicht mehr lückenlos ausgeschildert und werden nach Ausschilderung der neuen Wege rückgebaut.



## Art. 1 Allgemeine Verpflichtung zum Schutz der Natur (abweichend von § 2 Abs. 4 Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG)

<sup>1</sup>Naturschutz ist verpflichtende Aufgabe für Staat und Gesellschaft sowie für jeden einzelnen Bürger und für jede einzelne Bürgerin. <sup>2</sup>Staat, **Gemeinden**, Landkreise, Bezirke und sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts sind verpflichtet, ihre Grundstücke im Sinn der Ziele und Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu bewirtschaften. <sup>3</sup>Die jeweilige Zweckbestimmung eines Grundstücks bleibt unberührt. <sup>4</sup>Ökologisch besonders wertvolle Grundstücke im Eigentum von Staat, Gemeinden, Landkreisen, Bezirken und sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts dienen vorrangig den Zielen des Naturschutzes und der Landschaftspflege. <sup>5</sup>Bei Überlassung von ökologisch besonders wertvollen Grundstücken an Dritte ist die Beachtung der Verpflichtung nach Satz 4 sicherzustellen.

### Dieser gesetzlichen Verpflichtung

folgend versuchen wir seit letztem Jahr verschiedene Grünflächen in der Gemeinde nicht mehr zu mulchen. Stattdessen sollen die Gräser abblühen, Samen abwerfen und anschließend wird das gesamte Grüngut entnommen. Dies führt dazu, dass die permanente Düngung durch das Mulchen unterbleibt und allmählich die Wiese ausmagert. So werden sich in den kommenden Jahren verschiedenste Gräser ansiedeln, die nur auf mageren Böden gedeihen können. Verschiedene Blüher versorgen das Jahr über die Insekten mit Nahrung.



### Amtliche Aushänge

und Vorankündigungen, die die Gemeinde betreffen, werden jetzt wieder am Rathaus veröffentlicht.

Das Rathaus und die davor liegende Bushaltestelle sind ein wichtiger Kommunikationsort in unserer Gemeinde.

Die amtlichen Bekanntmachungen können außerdem im Torbogen in Enseldorf, in Wolfsbach am Dorfplatz und in Thanheim am Friedhof eingesehen werden. Schauen Sie vorbei, informieren Sie sich – wir alle sind Gemeinde.

## Sicherung des Vilsufers bei Wolfsbach.

Am Ortsausgang Richtung Theuern hatte unser Fließgewässer ganze Arbeit geleistet. Seit Jahren zeichneten sich Setzungen an der ehemaligen Kreisstraße ab.

In einer Rechtskurve gelegen, wurde durch die Jahre die Flussböschung unterspült. Dies musste mit dem Einbau von Steinen und Füllmaterial ausgeglichen werden.

Gerade noch vor Weihnachten konnten wir die Baustelle am Vilsufer beenden. Mit dem technischen Knowhow des Wasserwirtschaftsamtes Weiden setzten wir die Maßnahme zügig um.

Da der Fluss bis an die Straße reicht, erneuerten wir auch die in die Jahre gekommenen Leitplanken.



## Ausbesserungsarbeiten an der Gemeindeverbindungsstraße nach Hirschwald.



Waldarbeiten am Eggenberg hatten die Straße nach Hirschwald ziemlich in Mitleidenschaft gezogen. Deshalb haben wir dieses Jahr versucht, die Problemstellen unserer Straße trocken zu legen. An mehreren Streckenabschnitten legten wir Sickermulden an. Dabei unterstützte uns unserer Wegewart Markus Färber mit seinem Wissen. Mit unserem im Frühjahr angeschafften Wegehobel stellen wir nach Regengüssen sofort das Dachprofil der Wege wieder her

## Breitband II – Höfeprogramm

Seit Anfang Juni werden die Weiler Seidlthal, Rannahof, Schwabenhof, Langenwies, Ruiding, Dornberg, Ober- und Unterbernstein, Thanlohe und die Schön mit Glasfaser versorgt.

Der Anschluss wird einen Meter ins Privatgrundstück gelegt. Bei Auftragserteilung vor Ort kann der Anschluss auch ganz ins Haus gelegt werden.

Das vom Bund aufgelegte Programm wird zu 90 Prozent gefördert. 10 Prozent verbleiben bei der Gemeinde.



# Mittelschule Ensdorf – ein Stipendium für die Besten!



Erste Reihe, von links: Rektorin Helga Gradl, stellv. Schulleiterin Sabine Stopfer-Birner, Stipendiaten **Benjamin Schöpfer, Elena Götz und Dominik Bolha**  
 Zweite Reihe, stehend: Johannes Greß – Metzgerei Greß, Peter Segerer – Auto Segerer, 2. Bürgermeister Martin Bauer, 1. Bürgermeister Erwin Geitner, Matthias Dollacker – Autohaus Dollacker, Michael Weidner – Fa. Singer-Bau, 1. Bürgermeister Hans Ram

Wir unterstützen das Stipendium des Schulverbandes Ensdorf:

**Marktgemeinde Schmidmühlen**  
 Autohaus Segerer  
 Raiffeisenbank Unteres Vilstal

**Marktgemeinde Rieden**  
 Metzgerei Greß  
 Bäckerei Grosser  
 Haustechnik Hollweck  
 Schreinerei Weinfurthner  
 Autohaus Koller

**Gemeinde Ensdorf**  
 Autohaus Dollacker  
 Josef Metz – metz-group  
 Singer-Bau GmbH

## Ein Stipendium für die besten drei Abschluss-schüler unserer Mittelschule.

Fleiß und Einsatzbereitschaft sollen sich lohnen. Wir möchten auch unterstützen bei der weiteren Planung des Lebensweges - ob Ausbildung oder ein höherer Schulabschluss.

Dieses Jahr durfte sich die beste Schülerin über 1.200 Euro freuen. Die nächsten beiden gleichplatzierten Entlassschüler erhielten jeweils 450 Euro. Diese Beträge stellen Ausbildungsbetriebe aus den drei Gemeinden zur Verfügung. Außerdem ließen es sich der Markt Schmidmühlen, der Markt Rieden und die Gemeinde Ensdorf nicht nehmen, sich auch an dieser Aktion zu beteiligen.

Liebe Mädchen, liebe Burschen, hängt euch rein, ein Stipendium, ein guter Ausbildungsplatz und eine gute Zukunft warten auf euch!

## 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ensdorf.

Verehrte Feuerwehrfrauen und –männer, meine herzliche Gratulation zu diesem Fest.

150 Jahre Dienst am Mitmenschen, das ist wahrlich ein Anlass zum feiern. Wer an vielen Übungen und Ausbildungslehrgängen teilnimmt, wer Theorie-Schulungen absolviert, der soll mit seinen Kameradinnen und Kameraden auch diesen Festtag begehen. Ein großes Lob an den Vorsitzenden Richard Reiser, der den Vorsichtsmaßnahmen im Rahmen des Corona-Pandemie Rechnung trug und trotzdem mit seinem Team eine wunderschöne Fest organisierte. Der Patenverein aus Thanheim kam mit dem Doppeldeckerbus angereist. Eine wunderschöne Feier an einem sonnigen Samstag, die erst am späten Abend ausklang. Natürlich hatte sich auch eine Abordnung der Ensdorfer Feuerwehr aus dem Saarland eingefunden.

Möge das Motto „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“ uns weiterhin Orientierung für die Zukunft bieten.

(Grußwort des Bürgermeisters)



## Eine neue Wasserleitung für Seulohe.

Die bestehenden Gussrohre bereiteten uns Sorge, da sie ca. 60 Jahre eingebaut sind und die Wandung schon großen Verschleiß aufweist. Deshalb planten und erneuerten wir ein Teilstück. Bei den bereits eingebauten Telekomkabel, Breitbandkabel und Steuerkabel für den Hochbehälter am Schwabenhof und der 20 KV Starkstromleitung gar nicht so einfach. Es erforderte großes Geschick, die neue PE-Leitung ohne Beschädigung des Bestandes 1,60 Meter tief einzubauen. Zusammen mit unserem Wasserwart Thomas Berschneider und der Fachfirma Pichl konnten wir diese Maßnahme umsetzen, so dass wir jeweils für nur wenige Stunden das Wasser absperrten mussten – außerdem erreichen wir jetzt mehr Sicherheit bei der Wasserversorgung in Seulohe.

Mittels eingebauten Stahldraht wird die Muffe mit dem Rohr verschweißt. Eine Firma, die sich auf Horizontalbohrungen spezialisiert hat, erneuerte auch die Querung unter der Kreisstraße. Bei diesem Verfahren muss die Straße nicht abgegraben werden. Somit war auch keine Totalsperrung notwendig. Übrigens, die Wasserversorgung in Seulohe stammt aus dem Jahr 1959.



**Kloster-Apotheke**  
Inh. Viktor Hammer

**PONGRATZ**  
Schotterwerk GmbH & Co. KG

**Bauschuttdeponie**  
**Bauschuttrecycling**

Espanstr. 7 92 10 - 0  
Telefax (0 96 24) 92 10 - 40

🕒 Mo-Do 7.00-16.00 Uhr  
Fr 7.00-14.00 Uhr

@ pongratz-schotterwerk  
@t-online.de



**HEIZUNG • LÜFTUNG • KLIMA • SANITÄR**

**Ferstl & Scharl**  
MEISTERFACHBETRIEB GdBR

92266 Ensdorf - Bahnhofstr. 14  
Tel. 09624/91130 - Fax. 09624/91151  
info@ferstl-scharl.de

## Parken am Kindergarten eingeschränkt.

Zwei Gruppen mehr durch unsere Kindertagesstätte bedeutet auch vier Fachkräfte mehr an Personal. Damit der neu geschaffene Parkplatz im Hof nicht alleine von den Mitarbeiterinnen belegt, sondern möglichst den Eltern zur Verfügung steht, schaffen wir in der Kernzeit drei zusätzliche Stellplätze vor unserer Betreuungseinrichtung. Bitte halten Sie von 7 bis 13 Uhr die Parkplätze frei – Danke!



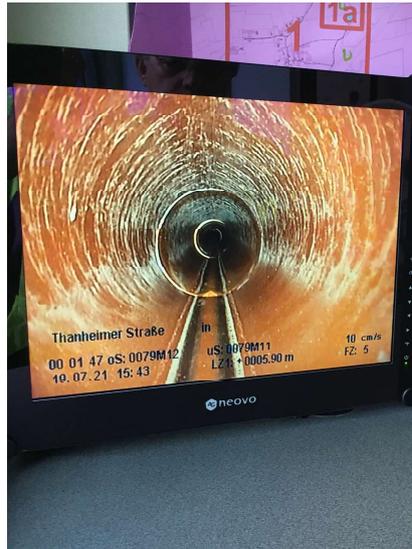
## Mitarbeiterin oder Mitarbeiter gesucht.

Wer hat Interesse in der Funktion als Springer in unserem Kindergarten oder in der Kleinkinderbetreuung als Kinderpfleger/in oder als Erzieher/in 25 bis 30 Stunden in der Woche zu arbeiten? Bei Interesse bitte bei der Kindergartenleiterin, Frau Meyer melden – Danke.

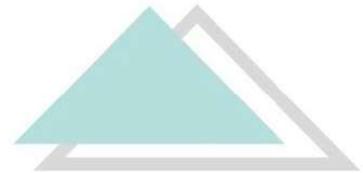


## Kanalbefahrung

Wir sind gerade dabei unser gesamtes Kanalsystem digital zu erfassen. Vor der Befahrung mit der Kamera werden unsere Abwasserkanäle gespült. Im Anschluss daran kann die Erfassung der Strecken mit dem Teleobjektiv erfolgen. Gleichzeitig werden nicht nur die Strecken vermessen, sondern auch der Zustand unserer Abwassereinrichtungen erfasst. Mit diesen Arbeiten ist die Firma Kuchler betraut. Befahren werden nur die Hauptleitungen, jedoch keine Hausanschlüsse. Diese 22 Kilometer müssen anschließend ins Geographische-Informations-System GIS eingepflegt werden.



**HOLLWECK**  
**PLAN + BAU GmbH**



Beratung . Planung . Bauleitung . Generalübernehmer

Kirchweg 1 \* 92286 Rieden \* Telefon: 09624/2635 \* [www.hcplanbau.de](http://www.hcplanbau.de) \* [info@hcplanbau.de](mailto:info@hcplanbau.de)

AUTOHAUS



DOLLACKER

**ZAPF**

Bahnhofstr. 16 • 92266 Ensdorf  
Tel. 09624/92277-0 • Fax: 92277-1



**Mobil: 0171-2045119**

## Die Zukunft beginnt heute.

Viel Staub wurde in der Mittelschule Ensdorf aufgewirbelt – durch Bohrhämmer und Betonbohrmaschinen. Die neuen Datenleitungen für die elektronischen Tafeln und die W-Lan-Anschlüsse mussten über den Dachboden in jedes Klassenzimmer geführt werden. Für Fachleute kein Problem. Die Firma Lück und die Firma Arados erhielten den Auftrag, diese Neuerungen in den großen Ferien durchzuführen. In den Kabelkanälen sind die Stromzufuhr und die USB-Steckplätze integriert. Außerdem bekamen die Wände eine neue Farbe. Zuvor wurden die Kreidetafeln abgebaut, damit die neuen Flachbildschirme angebracht werden konnten.



# RICHTHAMMER

**Metalltechnik GmbH & Co. KG**

---

**Metallbau • Maschinenbau • Industrieservice**

- Blechbearbeitung
- Überdachungen
- Geländer
- Glasbau
- Treppen
- Balkone
- Zäune

Zur Schule 4  
92266 Thanheim

---

Tel.: +49 (9624) 922726  
Mobil: +49 (151) 42616648

---

c.richthammer@r-mt.eu  
www.r-mt.eu

Jetzt zu Deinem individuellen Bedarf beraten lassen. Persönlich. Digital.

**Wir sind da.**

**Was immer Du vorhast.**

**Christian Holler**  
 Generalvertretung der Allianz  
 Merianstraße 9  
 92224 Amberg  
 christian.holler@allianz.de  
 www.allianz-holler.de  
 Telefon 0 96 21 4 98 68 66  
 Mobil 01 60 7 60 11 76

## 110 Jahre

### MARTIN SCHARL

#### Spenglermeister

Bahnhofstraße 9  
92266 Ensdorf  
Tel. 0 96 24/2184 od. 26 99  
Fax 0 96 24/9 14 62  
Mobil 0175/4904816  
spenglerei.scharl@gmx.net

## Senioren sollen mobil bleiben.

Aus diesem Grund beteiligte sich die Gemeinde Ensdorf seit vielen Jahren zusammen mit den Gemeinden Ebermannsdorf und Kümmersbruck am Fahrdienst des Werkhofes Sulzbach-Rosenberg.

Die Fahrt findet einmal wöchentlich am Freitag statt. Der Fahrer hilft Senioren mit eingeschränkter Mobilität beim Ein- und Aussteigen. Daneben können auch spezielle Ziele in der Stadt Amberg angesteuert werden. Natürlich werden auch die Einkäufe mit nach Hause transportiert.



Diese Wünsche bitte bei der telefonischen Anmeldung mit angeben.

Der Fahrer, Herr Philipp Axnix versucht alle Ziele unter einen Hut zu bringen. Es ist uns als Gemeinde ein großes Anliegen, dass unsere Bürgerinnen und Bürger so lange als möglich ihr Leben und den Alltag selbst gestalten können.

Werkhof Amberg-Sulzbach,  
Tel.: 09661 814 89-0

## Fußböden, die sich auflösen, sind eine Stolperfalle.

Deshalb wurde auch dieses Jahr neben den anderen Neuerungen in zwei Klassenzimmern und dem jeweils davor liegenden Gang der Bodenbelag gewechselt. Nebenbei brachte unser Malermeister auf die Wände einen Farbton auf, der lernpsychologisch ein anregendes Raumklima schafft.



## Luftfilter

sollen mithelfen, im Herbst und Winter unsere Schulen offen zu halten. Diese Luftfiltergeräte wirken so, dass in einer Minute

aus einer bestimmten Luftmenge die Viren herausgefiltert werden. Da es sich um ein von der Regierung zugelassenes Modell handelt, konnte für diese Maßnahme eine Förderung mit 50 Prozent erreicht werden.



## Eine neue Garderobe ersetzt die Modelle von 1971.

Die alte Einrichtung aus dem letzten Jahrhundert war teilweise beschädigt und das Furnier nur noch an wenigen Flächen vorhanden. Folglich war es an der Zeit diese zu erneuern. Den Abbau der alten Möbel und die Montage der neuen erledigte unser Allrounder und Hausmeister Stefan Reinwald.



## Für jedes Kind ein Schließfach.

Ob Smartphone oder Laptop, es gibt persönliche Gegenstände, die sicher verwahrt werden sollten. Mit einem Schlüssel ausgestattet, wird ab dem kommenden Schuljahr jede Schülerin und jeder Schüler seine Wertgegenstände in seinem ihm überlassenen Fach einschließen können. Die Schulleitung hat zusammen mit dem Hausmeister verschiedene Modelle begutachtet und sich für strapazierfähige und robuste Fächer ausgesprochen.



## Bauen in Ensdorf.

Die Gemeinde Ensdorf hat in zweiter Lesung den ersten Abschnitt des geplanten Wohngebietes Richtung Uschlberg beschlossen.

14 Parzellen in der Größe von 520 bis 742 m<sup>2</sup> sollen es auch jungen Familien ermöglichen, sich in unserer Gemeinde ein Eigenheim zu schaffen.

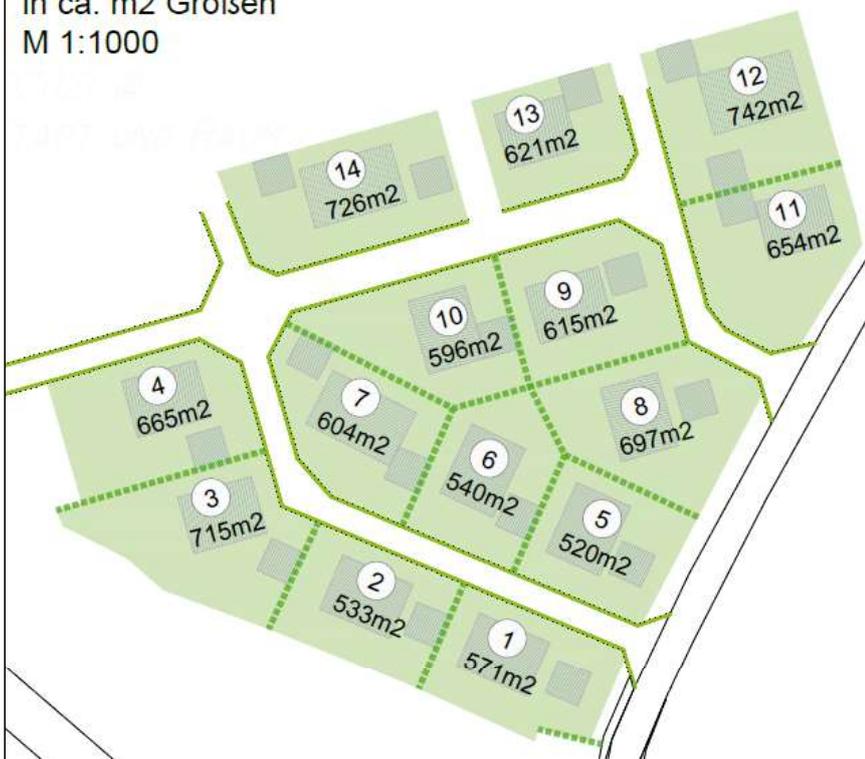
Wir möchten bauwillige Paare dazu animieren, zusammen ein Doppelhaus zu errichten. So können die Grundstücke besser genutzt und der Grundstückspreis pro Wohneinheit gesenkt werden. Wir werden auch in unserer Gemeinde beim Nutzen der Flächen zukünftig sparsamer vorgehen.

Damit der Niederschlag eines Starkregens aufgefangen werden kann, müssen auf jeder Parzelle 5,2 m<sup>3</sup> Regenwasser zurückgehalten und kontrolliert abfließen können. Zusätzliche 5,2 m<sup>3</sup> Regenwasser werden für Gartenbewässerung oder Toilettenspülungen Verwendung finden.

Die festgelegten Firstrichtungen können um 30° Grad von der Vorgabe abweichen.



**GRUNDSTÜCKSPLAN**  
in ca. m<sup>2</sup> Größen  
M 1:1000



**Raiffeisenbank  
Unteres Vilstal**

*Ehrlich. Verständlich. Bewährt.*



## Neugestaltung der Kanuanlegestelle bei der Holzbrücke.

Zusammen mit dem Wasserwirtschaftsamt Weiden wird zur Zeit die Kanuanlegestelle um eine soziale Funktion der Vils ergänzt. Nachdem die bisherige Kanuanlegestelle nicht mehr den Anforderungen entsprach, entschlossen sich die Gemeinde zusammen mit dem Wasserwirtschaftsamt Weiden diese Funktion zu erneuern und daneben auch noch einen Schritt weiter zu gehen: Die Vils soll auch Versammlungsort und Verweilort werden. Menschen jeden Alters werden sich am Gewässer treffen und miteinander Zeit verbringen können.



## Ein blühender Ortskern

gehört in Wolfsbach zur Selbstverständlichkeit, weil sich jedes Jahr Frauen und Männer finden, denen Blumen in der Dorfmitte Freude bereiten. Dafür tun sie auch etwas. Sie pflanzen, jäten Beikräuter und sorgen mit der Gießkanne für ein angenehmes Lebensumfeld – „Gemeinschaft entsteht, wenn man gemeinsam etwas schafft“.

## Bürger werden aktiv.

In Eigenregie nahm sich die Böllerschützengruppe der Wolfsbacher Edelweiß-Schützen der Wetterkanone der Gemeinde Ensdorf an. Der Kanonentrichter war durch die Jahre korrodiert und musste erneuert werden. Diese Arbeiten konnten im Metallbaubetrieb Richthammer in Thanheim durchgeführt werden. Auch die Zündanlage wurde einer grundlegenden Reinigung und Überholung unterzogen.



## Die Anwohner

übernahmen das Erneuern der Geländer an der Forstgasse in Eigenregie. Das Material stellte natürlich die Gemeinde. Der Abbau der verrotteten Balken, der Zuschnitt und die holzbautechnisch gebotene Verankerung setzten die Anwohnerinnen und Anwohner der Forstgasse in einer Gemeinschaftsaktion um. Gemeinschaft schafft Gemeinde.



## Im April 2020 ausgeschiedene Gemeinderätinnen und -räte verabschiedet.

Neun Vertreter unserer Bürgerinnen und Bürger gehörten diesem Gremium zum Teil 30 Jahre an. Manche zusätzlich als erster oder auch zweiter Bürgermeister. Pandemie bedingt konnte die Verabschiedung leider erst dieses Jahr gebührend gefeiert werden. Beim erstmaligen Einsatz der restaurierten Wetterkanone, betonte der Bürgermeister: „Ihr habt für eure Heimatgemeinde das wertvollste, das ihr habt – nämlich euere Zeit zur Verfügung gestellt. All euer Wissen und Können ist in vielen Projekten sichtbar geworden. Dafür möchte ich euch im Namen der Gemeinde Ensdorf meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen.“



## Ausgeschiedene Gemeinderäte:

**30 Jahre:**  
Karl Roppert,  
Augustin Berschneider  
Herrmann Trager

**24 Jahre:**  
Renate Kastl

**18 Jahre:**  
Hans Bösl  
Richard Reiser  
Joachim Handke

**12 Jahre:**  
Werner Scharl

**6 Jahre:**  
Martin Reiser



## 50 Jahre Singer Bau GmbH

in Götzenöd. Im August war es so weit. Der Firmenchef Tom Singer lud alle Mitarbeiter mit Ehepartnern und Kindern zur großen Geburtstagsfeier in die Firma ein.

Das Unternehmen gründete sein Vater Viktor neben dem elterlichen Bauernhof. Daraus entwickelte sich ein innovativer Bauspezialist mit mittlerweile 25 Fachkräften.

Wir – die Gemeinde Ensdorf – gratulieren unserem Aushängeschild „Singer-Bau“ und wünschen dem Chef mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Glück und Gesundheit für die Zukunft.



Unser Gemeindepfarrer,

## Pater Slawomir Niemczewski

wurde am Tag der Bundestagswahl vom Pfarrgemeinderat, den Kommunionkindern, vielen Vereinen und Vertretern der neu zum Aufgabenbereich hinzugekommenen Pfarreien überrascht. Mit einem gemeinsamen Geburtstagslied, angestimmt durch die Pfarrgemeinde, beginnen wir alle gemeinsam den 60. Geburtstag unseres Seelsorgers.

In einer kleinen Ansprache hob Bürgermeister Hans Ram die gute Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger hervor.



## 900 Jahre Kloster Ensdorf.

Für den Festvortrag im Wittelsbacher Saal konnten wir die Professorin Frau Dr. Andrea Lydia Hartl gewinnen. Frau Prof. Hartl ermöglichte in einem Bildvortrag anschaulich die Entwicklung des Ensdorfer Klosters im Kontext zu den europäischen Geschehnissen. Von der Gründung durch Otto dem Wittelsbacher und seiner Frau Helika im Jahr 1121 bis zur Säkularisation 1802. Da die Benediktiner bis zur Aufhebung durch den Bayerischen Staat die Ensdorfer Niederlassung leiteten, war es für alle eine große Freude, dass der emeritierte Benediktiner-Abt Abtprimas Notger Wolf den Festgottesdienst zelebrierte. Im Herbst sollen noch weitere thematische Veranstaltungen folgen.



Foto: Böhm



Foto: Böhm

## Kastration von Katzen ist Tierschutz.

Unser Team in der Gemeindeverwaltung wird immer wieder auf diese Thematik angesprochen. Sollten Sie Katzenhalter sein, so liegt Ihnen die Gesundheit ihres Haustieres besonders am Herzen. Zudem möchten Sie aber auch das unkontrollierte Vermehren vermeiden. Tiere, die nicht gewollt werden, werden auch schnell ins Tierheim gegeben oder sind als Streuner unterwegs. Welche Möglichkeiten Sie haben, um Tierleid zu vermeiden – dazu liegt für Sie im Rathaus ein Flyer parat.

## Erlass einer Hundehaltungsverordnung

Im Jahr 2001 erließ die Gemeinde Ens Dorf die Hundehaltungsverordnung. Diese wurde in der Gemeinderatsitzung am 21.10.2021 für das Gebiet der Gemeinde Ens Dorf um weitere 20 Jahre verlängert. Die Verordnung tritt am 01.11.2021 in Kraft. Der vollständige Inhalt kann über unsere Homepage [www.ensdorf.de/politik-verwaltung/buergerservice/satzungen](http://www.ensdorf.de/politik-verwaltung/buergerservice/satzungen) oder im Rathaus Ens Dorf eingesehen werden.



**DOOSAN Bobcat**

**VERKAUF - VERMIETUNG - SERVICE**

**Schmid** G M B H  
**Baumaschinen**

Ohmstraße 43  
Industriegebiet SÜD  
92224 Amberg  
Tel. 09621 / 782 7888  
Fax 09621 / 782 7890  
info@schmid-baumaschinen.de  
www.schmid-baumaschinen.de

**Gasthaus Schützenheim Wolfsbach**

Gutbürgerliche Küche  
Brotzeiten  
Kaffee & hausgemachte Kuchen

**ANDREA SCHMID**  
Waldhausstrasse 2  
92266 Wolfsbach  
Tel. (0 96 24) 9 22 68 76

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!

Montag u. Dienstag Ruhetag!

[www.Singer-Bau-Massivhaus.de](http://www.Singer-Bau-Massivhaus.de)

**Singer-Bau**  
**DAS MASSIVHAUS**

Tel. 0 96 24 / 5 98 • E-Mail: [info@singer-bau-massivhaus.de](mailto:info@singer-bau-massivhaus.de)

## Wasserzählerstand melden – online oder mit Ablesekarte!

Zur Feststellung des Wasserverbrauches bitten wir Sie auch in diesem Jahr wieder um die Meldung des aktuellen Wasserzählerstandes.

Sie erhalten hierzu **Mitte**

**Dezember** Ablesekarten per Post zugestellt, in die Sie bitte Ihren Zählerstand eintragen.

Die Karte schicken Sie ausgefüllt – für Sie natürlich gebührenfrei – bis 31.12.2021 an uns zurück.

Alternativ steht Ihnen zur Abgabe Ihres Zählerstandes auch der Service über unsere Homepage: Wasserzählerkarte **ONLINE** zur

Verfügung. Dort loggen Sie sich einfach mit Ihrer Zählernummer & Anschrift ein.

Diesen Service können Sie auch bequem per Smartphone über den QR-Code nutzen.

**Falls wir keine Nachricht über Ihren Zählerstand erhalten, sind wir leider gezwungen den Zählerstand zu schätzen.**

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Zitzler (Tel. 09624/90 33 3-17 oder per E-Mail: [zitzler@ensdorf.de](mailto:zitzler@ensdorf.de)) gerne zur Verfügung.



Heidweg 3  
92266 Ens Dorf/ Thanheim  
Tel.:09624/5759693

Verehrte Bürgerinnen und Bürger, durch die Werbung mit einer Anzeige wird der Druck dieser GemeindepNachrichten möglich. Bitte berücksichtigen sie unsere Regionalen Unternehmer bei ihren Kaufentscheidungen – das Gute liegt so nahe – Danke.

# metz group

TECHNOLOGY . INNOVATION . PASSION

1 2 0 MITARBEITER

1 2 AZUBIS

familiär

regional  
verwurzelt

INNOVATIV

[www.metz-group.de](http://www.metz-group.de)

Wir freuen uns über jeden, der unser Team bereichern möchte  
[bewerbung@metz-group.de](mailto:bewerbung@metz-group.de)